

# Arrays / Listen

Werte vom *gleichen Typ* als Liste speichern



# Liste / eine Dimension

## char Beispiel

```
// Deklaration
char[] signs = new char[10];

// Zuweisung
signs[0] = 'a';
signs[signs.length - 1] = 'j';

// Deklaration + Direktzuweisung
char[] signs = {
    'a', 'b', 'c', 'd', 'e',
    'f', 'g', 'h', 'i', 'j'
};

// Zugriff
char firstValue = signs[0];
char lastValue = signs[signs.length - 1];
```

💡 mit `[]` erkennt man Arrays

## Eine Reihe



💡 Notenliste, Messwerte, usw.



## Länge startet bei 1

```
int size = 100;  
int[] values = new int[size];
```

## Index startet bei 0

```
int firstValue = values[0]  
// index: 100 - 1 = 99  
int lastValue = values[size - 1];
```



# Durch Array iterieren (*schrittweise*)

## Mit `for`-Schleife

```
int values = new values[5];

for (int i = 0; i < values.length; i++) {
    // Zuweisung
    values[i] = Math.rand();

    // Zugriff
    System.out.println(values[i]);
}
```

💡 Zugriff und Zuweisung via Index `i`

## Mit `foreach`-Schleife

```
int values = new values[5];

for (int value : values) {
    // nur Zugriff
    System.out.println(value);
}
```

💡 Nur Zugriff dafür übersichtlicher



# **Arrays sind Magier!**

## **Wieso denkt Ihr?**



# Deklarationszauber

## Konventionell

```
int value1;  
int value2;  
int value3;  
// immer weiter so  
int value100;
```

😓 Es müssen 100 Zeilen geschrieben werden für 100 Variablen vom gleichen Typ

## ★ Mit Array

```
int[] values = new int[100];
```

✂️ Eine Zeile reicht aus!



# Zuweisungszauber

## Konventionell

```
value1 = Math.rand();  
value2 = Math.rand();  
value3 = Math.rand();  
// immer weiter so  
value100 = Math.rand();
```

😓 Es müssen 100 Zeilen geschrieben werden um 100 Variablen einen neuen Wert zuzuweisen

## ★ Mit Array und `for`

```
for (int i = 0; i < values.length; i++) {  
    values[i] = Math.rand();  
}
```

✂️ Drei Zeilen reichen aus!  
Und zwar **auch für 1 Mio Werte**





# Zugriffszauber

## Konventionell

```
System.out.println(value1);  
System.out.println(value2);  
System.out.println(value3);  
// immer weiter so  
System.out.println(value100);
```

😓 Es müssen 100 Zeilen geschrieben werden um 100 Variablen auszugeben

## ★ Mit Array und `foreach`

```
for (int value : values) {  
    System.out.println(value);  
}
```

✂️ Drei Zeilen reichen aus!

Und zwar **auch für 1 Mio Werte**

💡 Da wir nur auf Daten zugreifen können wir mit `foreach` uns den index sparen



# Merken

Wenn eine **manuelle Nummerierung** in Variablennamen oder Methodennamen vorkommt, sollte man an **Arrays** denken.



**Ab hier nur für  
Interessierte**

# **Feld / zwei Dimensionen** - **Nicht Pflicht!**

## **int** Beispiel


```
// Deklaration
int[][] numbers = new int[3][10];

// Zuweisung (expliziter Index)
numbers[0][0] = 1000;
numbers[2][9] = 30000;
// oder (impliziter Index)
int index1 = numbers.length - 1;
int index2 = numbers[0].length - 1;
numbers[index1][index2] = 30000;

// Zugriff
int firstValue = numbers[0][0];
int lastValue = numbers[index1][index2]
```

## Ein Feld mit mehreren Reihen



 Schiffchen versenken, Schachbrett,  
Koordinatensystem